4/2009

Gemeinde info

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE LANGENROHR

Die Volksschulkinder freuen sich schon auf Weihnachten.

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2010

Homepage: www.langenrohr.at
E-mail: gemeinde@langenrohr.

Bürgerservice

Gemeindeamt: 02272/7200
Schulstraße 7/1, 3442 Langenrohr
Tel. 02272/7200 Fax: 74609
gemeinde@langenrohr.gv.at
www.langenrohr.at

Amtsstunden:

Dienstag	8.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.00 Uhr

Gemeindesammelzentrum/Müll:
jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr und am darauf folgenden Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr sowie jeden 3. Samstag im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr

Bibliothek: 02272/87 112
e.brenner@hotmail.com
www.langenrohr.bvoe.at

Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten ist das Lesen in der Bücherei gratis!

Kindergarten I: 02272/7838
Kindergarten II: 0664/855 89 14
kindergarten.langenrohr@gmx.at

Volksschule: 02272/7370
www.vslangenrohr.ac.at

Pfarramt: 02272/62338

Ordination
Dr. Christa Magerl: 02272/7500

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
und	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Medikamentenausgabe:
jeden Dienstag und Freitag von 15.30 bis 16.00 Uhr im INJOY

EVN Tulln: 02272/600
tulln@evn.at
Störungsmeldestelle: 02272/65 979

Herzliches Dankeschön

... an alle Helfer, die zur feierlichen Gestaltung der diesjährigen Hubertusandacht beigetragen haben.

... an Anna Eisner für das Chauffieren des Nikolauses in alle Katastralgemeinden.

ÖKB Langenrohr

Der ÖKB Langenrohr bedankt sich bei Auto Novak für die Lackierung des Schaukastens im Gemeindeamt.

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ein Symbol des weihnachtlichen Friedens, der den Menschen bei der Geburt Christi verheißen wurde. So wie dieses Licht von Mensch zu Mensch weiter gegeben wird, so soll auch der Frieden zwischen den Menschen wachsen.

Wir erwarten dieses Friedenslicht am 24. Dezember um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Langenrohr. Wir laden Sie herzlich ein, an der kurzen Andacht teilzunehmen. Sollten Sie ihre eigene Kerze zu einem späteren Zeitpunkt entzünden wollen, brennt im geöffneten Vorraum der Kirche das Friedenslicht. Anschließend wird es auch von den Ortsvorstehern in alle Kapellen gebracht, um unseren Gemeindebürgern bis 14.00 Uhr die Möglichkeit zu bieten, das Friedenslicht ins eigene Heim zu tragen.Wir danken dem Herrn Pfarrer und allen Helfern sehr herzlich.

Wir warten aufs Christkind

Die Lerntiger warten auch heuer wieder mit den Kindern gemeinsam am 24. Dezember von 10.00 – 13.00 Uhr, im Kindergarten II in Langenrohr, Pfarrhofgasse 7, auf das Christkind. Es wird gemeinsam gebastelt, gespielt und gesungen. Die Kosten übernimmt die Marktgemeinde Langenrohr.

SVL-Gedenkschnapsen

Das SVL Franz Schmid Gedenkschnapsen findet am Sonntag, 3. Jänner um 13.00 Uhr statt. Kartenpreis: € 10,00 Zu gewinnen gibt es viele schöne Preise.

Anzumelden bei 0664/542 85 69 oder 02272/67 200 951.

Christbaumentsorgung

Für die diesjährige Christbaumentsorgung ist am Samstag, 9. Jänner das Gemeindesammelzentrum in Asparn, Neuwiesengasse 2 von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Jö Schau ...

Die witzigste Austropop Show der Welt von und mit Michael Korner. Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 9. Jänner in den Gemeindesaal Langenrohr zu einer Time-To-Move Entertainment Showproduktion. Viel Kabarett, Spaß „tonnenweise“ witzige Kostüme, Einlagen, viel Herz und Schmerz und natürlich alle Riesen-Hits der unvergesslichen Austropop-Ära. Karten im Vorverkauf zu € 18,- sind im Gemeindeamt und im Spar-Blahuschek erhältlich. Abendkassa € 20,-

Feuerwehrball

Der Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Langenrohr findet am 16. Jänner statt. Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Mitglieder der FF Langenrohr.

Interessante Beilagen

Zum Jahreswechsel dürfen wir Ihnen den Jahreskalender 2010, den Müllabfuhrplan, Termine des Gemeindesammelzentrums sowie den Veranstaltungs- und Heurigenkalender überreichen. Sollten Sie keine Beilagen vorfinden, melden Sie dies im Gemeindeamt.

Gemeindesammelzentrum

Achtung, das Gemeindesammelzentrum der Marktgemeinde Langenrohr ist nach Asparn, Neuwiesengasse 2 (ehem. Heimatwerbung) übersiedelt. Die Sammelzentren bei der Kläranlage und in der Alois-Ginsthofer-Straße sind geschlossen.

Zahlungserinnerung

Da das Jahr nun bald zu Ende geht und noch immer einige Außenstände an Gemeindeabgaben offen sind, ersuchen wir Sie, Ihre Schulden bei der Gemeinde zu begleichen.

NV Die Niederösterreichische Versicherung

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe 2010 wird mit der 1. Quartalsvorschreibung der Hausbesitzabgaben in Rechnung gestellt. Wir ersuchen Sie, etwaige Neuzugänge oder Abmeldungen von Hunden im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Angelobung

Herr Ralph Brandstetter wurde zum neuen Gemeinderatsmitglied angelobt.

Musikunterricht Zwentendorf

Für Kinder, die den Musikunterricht in Zwentendorf besuchen, wird ein Förderbeitrag wie folgt gewährt:
Einzelunterricht: € 9,–/Stunde/Kind
Gruppenunterricht: € 4,50/Stunde/Kind

Subvention

Für den Ankauf von zwei Musikinstrumenten wurde der Blasmusik Langenrohr eine Subvention in der Höhe von € 1.200,– gewährt.

Kanal-Transportleitung

Die Transportleitung von Langenrohr nach Pixendorf wurde bereits verlegt. Die erforderlichen Umbauarbeiten am bestehenden Betriebsgebäude der Kläranlage Langenrohr für das neue Pumpwerk und die Inbetriebnahme des neuen Pumpwerkes ist noch im Dezember vorgesehen.

Schneeräumung

Alle Jahre wieder kommt der Winter und sicher auch Schnee, der von den Straßen weggeräumt werden muss.

Josef und Gerhard Schmatz haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Winterdienstarbeiten in der Marktgemeinde Langenrohr zu übernehmen. Dies kann jedoch nur dann problemlos geschehen, wenn die Straßenzüge und Umkehrplätze frei sind. Die Schneepflüge fahren bei Bedarf rechtzeitig, bedenken sie jedoch, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können. Wir werden uns bemühen, auch diesen Winter eine möglichst rasche Räumung und Streuung zu gewährleisten. Eigentümer von Grundstücken in Ortsgebieten sind verpflichtet, die Gehsteige und Gehwege bzw. den Straßenrand in der Breite von 1 m entlang des Grundstückes von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Eis zu reinigen und bei Bedarf zu streuen.

Leider behindern bei der Schneeräumung immer wieder Ablagerungen und abgestellte Fahrzeuge. Sollten Sie daher auf öffentlichen Gut (dazu zählt auch der Gehsteig, bzw. eine Breite von 1,25 m vor Ihrem Grundstück) Sand, Baumaterial, Holz, Autos, Mischmaschinen usw. dauernd gelagert bzw. abgestellt haben, ersuchen wir um rasche Entfernung.

Hilfe bei Schneeräumung

Wenn Sie jemanden benötigen, der Sie bei der Schneeräumung unterstützt, rufen Sie doch Herrn Wallner der Firma Heinzelmännchen in 3425 Langenlebarn, Kirchengasse 23. Telefon: 0676/716 87 31

Fundmeldung

Gefunden wurden ein Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln sowie einem Plastikanhänger und ein Toyotaautoschlüssel in der Tulpengasse.

Silvesternacht

Achtung! – Keine Knallkörper auf fremde Grundstücke werfen, bedenken Sie die Verletzungsgefahr. Auch Tiere leiden unter der Lärmbelästigung.

Am Wort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Obwohl ich erst wenige Monate das Amt des Bürgermeisters innehabe, möchte ich diese Tage nutzen, eine kurze Rückschau auf das Jahr 2009 zu halten. Es gab große Veränderungen, die zu akzeptieren waren. Trotzdem konnten auch heuer wieder wichtige Projekte in Angriff genommen werden, bzw. realisiert werden. Das sind u. a.

- *der Neubau des Kindergartens II*
- *der Grundkauf des Betriebsareals der Heimatwerbung für die Einrichtung eines Gemeindesammelzentrums sowie eines Bauhofes*
- *die Errichtung der Transportleitung bis zur ARA GAV Südöstliches Tullnerfeld*
- *die Errichtung eines Urnendenkmals und Stillgeborenen-Denkmals am Friedhof*
- *Straßenherstellungen und Sanierung von Feldwegen*
- *weitere Planungsschritte für die Umfahrung Asparn/Kronau*
- *die erstmalige Durchführung eines Sommerferienspiels für Kinder*
- *Führung der Volksschule Langenrohr als ganztägige Schulform*

*Einige der Vorhaben konnten noch während der Amtszeit von Frau Anneliese Federmann abgeschlossen werden und ich möchte ihr für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde in all den Jahren **Danke** sagen.*

*Das kommende Jahr bringt neue Herausforderungen für uns, wobei wichtige Entscheidungen zu treffen sind. Entscheidungen, die maßgeblich sein werden, in welche Richtung sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln wird. Eines sollte dabei immer im Vordergrund stehen: Das **Miteinander** und das **gemeinsame Ziel** – nämlich das **Wohl unserer Heimatgemeinde**.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Leopold Leinfellner
Bürgermeister

Blasmusik Langenrohr

Marketenderinnen gesucht!

Wir suchen zur Unterstützung bei öffentlichen Auftritten einige Marketenderinnen. Zu den Aufgaben einer Marketenderin gehören die Repräsentation der Blasmusik nach außen und das Mitmarschieren bei Auftritten. Solltest du Spaß an der Blasmusik und am Umgang mit Menschen haben, so komm einfach unverbindlich an einem Donnerstag ab 19.00 Uhr zu unserer Probe ins Gemeindeamt Langenrohr.

Termine:
Probe: jeden Donnerstag, 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindeamt

Neujahrsblasen am 29.12. in Neusiedl, Langenschönbichl und Kronau, am 30.12.2009 in Langenrohr

Kinderturnen

jeden Freitag 15.00 – 16.00 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langenrohr

Nähere Infos bei Frau Julia Pegler
Telefon 0660 65 35 735

Heimat- und Andenkenbuch

im Gemeindeamt erhältlich.

Heimatbuch: € 18,–
Andenkenbilder: € 12,–
beide Bücher zusammen: € 25,–

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Langenrohr, 3442, Schulstraße 7/1, Telefon 02272 /7200
Für den Inhalt verantwortlich: Leopold Leinfellner, 3435 Neusiedl, Mühlstraße 1
Erscheinungsort: 3442 Langenrohr
Druck: Eigner, Neulengbach

Reisepass

1,2 Millionen Reisepässe verlieren im Jahr 2010 ihre Gültigkeit.

Auf Grund der besonders hohen Zahl von Reisepässen, die im Jahr 2000 ausgestellt wurden, wird im Jahr 2010 mit einem massiven Anstieg von Anträgen auf Reisepassausstellungen gerechnet.

Vor allem in den Monaten März bis August 2010 wird es zu einem großen Andrang und daher zu längeren Wartezeiten in den Passämtern kommen.

Rechtzeitig beantragen spart Zeit. Wer eine Reise plant, sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Allein von März bis Mai 2010 verlieren so viele Reisepässe ihre Gültigkeit wie durchschnittlich in einem Jahr. Rund 600.000 Reisepässe werden innerhalb dieser drei Monate österreichweit ablaufen.

Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten. Wer einen Reisepass besitzt der 2010 abläuft, sollte nach Möglichkeit seinen neuen Pass in den antragschwächeren Monaten von Dezember 2009 bis Februar 2010 beantragen – das spart Zeit.

Das Bürgerbüro der BH Tulln ist bemüht, die Wartezeiten bei den Passbeantragungen so kurz wie möglich zu halten. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, um auch 2010 die gewohnten Serviceleistungen zu gewährleisten. Doch wer sich bis März Zeit lässt, muss mit langen Wartezeiten rechnen.

Die Produktion der neuen Reisepässe ist im Mega-Passjahr 2010 jedenfalls gesichert. In der Österr. Staatsdruckerei hat man Vorkehrungen getroffen, um sieben Tage pro Woche 24 Stunden lang produzieren zu können. Die Zustellung an die jeweilige Wunschadresse innerhalb von fünf Werktagen ist damit auch 2010 gewährleistet.

Eigener Pass für Kinder

Kindermiteintragungen im Pass der Eltern sind nicht mehr möglich. Seit dem 15.6.2009 erhält jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen von Kindern im Reisepass der Eltern sind noch bis Juni 2012 gültig.

Wie erhalte ich meinen Reisepass

1. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Der neu ausgestellte Reisepass wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an die Wunschadresse per Post (Rsb) zugestellt.

2. Vergessen Sie nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe: www.passbildkriterien.at) und bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

3. Gebühren: Kleinkinder bis zwei Jahre gratis, Kinder von zwei bis 12 Jahren 30,00 Euro, Personen ab 12 Jahren 69,90 Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.help.gv.at

ALARMGESICHERT
PolyAlarm
DIE ALARMANLAGEN SPEZIALISTEN
FÜR IHRE SICHERHEIT
Alle paar Minuten findet in Österreich ein Einbruch statt.
Alarmanlagen vom Profi bieten Ihnen höchsten Schutz für Ihr Eigentum, Gesundheit und Leben!
Alarmlagen bieten
Sicheren Schutz vor Einbrechern
Einfache drahtlose Installation
Einfachste Bedienung
Minimale Wartung
Von der Polizei empfohlen!!

Herr Karl Gapmann
Sicherheitsberater
0699 / 1900 18 91
office-gapmann@inode.at
im Auftrag der Polytrade GmbH, 1190 Wien Heiligenstädterstrasse 142
LANDESFÖRDERUNG bis EUR 1.000,--
Stand August 2009

Baufortschritte im Kindergarten II

Die Errichtung des neuen 2- gruppigen Kindergartens schreitet zügig voran.

Nach nur dreieinhalb Monaten Bauzeit gibt es folgenden Baufortschritt:

Bei den Innenarbeiten wurden mit Ende November die Innenputz- und Estricharbeiten abgeschlossen und bereits in der 1. Dezemberwoche konnte mit dem Ausheizen des neuen Estrichs begonnen werden, um eine rasche Trocknung des Innenbereiches herbeiführen zu können.

Bereits jetzt kann man beim Betreten der Räumlichkeiten die angenehme Atmosphäre durch den Lehmputz spüren und die großzügige Lichtdurchflutung und harmonische Raumgestaltung lässt erahnen, dass sich die Sprösslinge in ihrem neuen zukünftigen Domizil wohlfühlen und die positive Energie durch die nach Feng Shui-Konzepten ausgerichtete Gestaltung aufnehmen werden.

Die farbige Auswahl der Fenster und Türen, sowie einzelner linearer Holzelemente kommt dem kindlichen Bedürfnis nach Farbenfreundlichkeit und -vielfalt entgegen.

Die Aufteilung der einzelnen Farben zueinander spiegeln die 5 Elemente der fernöstlichen Philosophie der Lebensraumgestaltung wider.

Zwischenzeitlich durch das schlechte Wetter gebremst, konnten dennoch in den letzten Wochen auch die Außenarbeiten forciert werden: das Gründach wurde durch das Aufbringen des Samens für die Auskeimung im Frühling vorbereitet; das Geräte- und Spielhaus im Garten wurde – dem Farbenspiel des Haupthauses entsprechend – fertiggestellt; die Geländemodellierung entsprechend der zukünftigen Nutzung als Spielplatz vorgenommen, wobei besonders auf die mannigfaltigen Bewegungs- und Erkundigungsbedürfnisse der wissbegierigen jungen Abenteurer Rücksicht genommen wurde.

Dem Umweltgedanken wurde durch den Einbau einer Regenwasserzisterne zur Nutzung für die WC-Spülungen und der Gartenbewässerung Rechnung getragen.

Die Zugangsgestaltung und Abgrenzung der Parkplätze des öffentlichen Vorbereiches erfolgte unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes.

Zur vermehrten Sicherheit der Busbenützer wurde die Bushaltestelle von der Straße weg in einen geschützten Bereich des Vorplatzes verlegt. Dadurch kommt auch der Gehsteig in einer sicheren Zone zu liegen.

Die Arbeiten an der Fassade, als auch eine teilweise Bepflanzung werden bei günstiger Witterung bis Jahresende 2009 abgeschlossen.

Sicherheitsmanager

Günter Fischer, Langenschönbichl

Brandgefahr

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährdet. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen.

Christbaum: Kaufen Sie den Christbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und bewahren Sie ihn in einem Gefäß mit Wasser, möglichst im Freien auf. Sorgen Sie bei der Aufstellung für festen und sicheren Stand des Baumes. Verwenden Sie einen Behälter, der mit Wasser gefüllt werden kann, damit der Baum nicht austrocknet.

Wählen Sie einen geeigneten Standort im Raum und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu leicht brennbaren Einrichtungsgegenständen (Vorhänge usw.)

Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht. Bringen Sie Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an, halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm ein. Vorsicht bei Lametta oder sonstigem leicht brennbaren Baumschmuck (Strohsterne usw.).

Achten Sie darauf, dass glühende und heiße Teile von Sternspritzern nicht mit leicht brennbaren Gegenständen in Berührung kommen. Halten Sie Löschmittel bereit (Feuerlöscher, Kübel mit Wasser).

Zögern Sie nicht, auch schon bei einem Entstehungsbrand oder bei Brandrauch die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu alarmieren und schließen Sie Fenster und Türen. Denken Sie daran: der Christbaum trocknet von Tag zu Tag mehr aus und damit steigt auch die Brandgefahr. Überlegen Sie die Verwendung von elektrischen Christbaumkerzen.

Für Vorschläge und Fragen bin ich unter der E-Mailadresse erreichbar:

sicherheitsmanager@langenrohr.gv.at
Günter Fischer

Zur **Goldenen Hochzeit von Bgm. Leopold Leinfellner** und **Gattin Hermine** gratulierten herzlich Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, Pfarrer Anton Aichinger, Vizebgm. Franz Hofstätter und GGR Elisabeth Liebl.

Erntedankfest am 27. September in der Pfarrkirche Langenrohr.

Preisschnapsen Jugend - Senioren am 4. Oktober im Gemeindesaal Langenrohr.

Nordtirol: Der Freundschaftsverein Langenrohr verbrachte **eine Woche in Nordtirol.** Der **Ausflug** war von Martin Scheuer in bewährter Weise organisiert.

Die **Blasmusik Langenrohr** eröffnete das **Leader-Regionsfest** am 17. Oktober 2009 in Sieghartskirchen.

Danke an alle Mitwirkenden des **Musikalischen Adventzaubers** am 29. November 2009.

Am 6. November fand die **feierliche Hubertusandacht** in Kronau statt.

Aktueller Bilderbogen

Eröffnung der **Wein- und Kulturtage 2009** im Gemeindesaal mit allen Mitwirkenden.

Die Kinder feierten auch heuer das **Martinsfest** und zogen anschließend mit ihren **Laternen** durch die Ortschaft.

ABBAriginal bot am 21. November im Gemeindesaal eine **Top-Show** der Extraklasse

Die Kinder des **Kindergarten II** durften bei der Errichtung einer **Lehmmauer** mithelfen.

Der heurige **Nikolaushausbesuch** wurde wegen eines Krankheitsfalls kurzfristig von Bgm. Leopold Leinfellner übernommen.

Unsere Vereine

FUSSBALL

Der Sportverein Langenrohr wünscht frohe und gesegnete Weihnachten sowie viel Glück für das Jahr 2010.

KEGELN

TSK Langenrohr
Bahnreservierung: Mo bis Do von 18.00 – 20.00 Uhr unter Tel. 87101, e-mail: peter.bartsch@utanet.at
Freitag, Samstag und Sonntag nach telefonischer Vereinbarung
Preis pro Bahn: € 9,– pro Stunde.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

STOCKSCHÜTZEN

Asphaltstockschützen
Training: Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr. Für Interessenten steht während der Trainingszeit ein Sportgerät zur Verfügung.
Mitgliedsbeitrag: € 22,–

TENNIS

Der **Union Tennis Club Langenrohr dankt** allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison – ***wünscht ein Gesegnetes Weihnachtsfest, eine Gutes Neues Jahr und eine schöne Tennissaison 2010.***

Internet: www.members.aon.at/utcl
e-mail: utcl@aon.at

DART

Pfeiffer's Dart-Club Red Dragon
Training: Montag 19.00 – 22.00 Uhr

SPORTSCHÜTZEN

ÖKB Sportschützenverein
Vereinsabend:
jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr im Keller des Tennisvereinshauses.
Auskünfte: Josef Singer, Telefon 7888 und Leopold Frieben, Telefon 7947

SV Langenrohr

Die Jugend des Sportvereines Langenrohr kann auf eine sehr erfolgreiche Herbstsaison 2009 zurückblicken. Man darf mit Stolz behaupten, dass unsere jungen FußballspielerInnen zu den Besten der Liga zählen. Auch wenn es viele noch nicht bemerkt haben, hier in Langenrohr existiert ein großes Potential an Nachwuchstalenten und somit auch eine gut funktionierende Jugendarbeit.

◆ Unsere **U 15**, bestens betreut durch das Trainerteam Mario Kornfeil und Andreas Kaswurm, erreichte in der **„Landesliga – Oberes Playoff“** den hervorragenden 2. Platz. Somit dürfen sich unsere Jungs im Frühjahr mit den stärksten U 15-Mannschaften des Landes NÖ um den Titel messen.

◆ Dasselbe gilt auch für unsere **U 14**-Mannschaft, die sogar den **Herbstmeistertitel** im „Oberen Playoff“ der **Landesliga** erreichen konnte. Ausgebildet und betreut wird diese Elf durch das bereits bewährte Trainerteam Josef Dillinger und Maximilian Knoblechner.

◆ Das **U 13** - Team spielt derzeit im „Oberen Playoff“ der Gruppe Nordwest-Mitte, also in der höchstmöglichen Liga ihrer Altersstufe. Die Mannschaft, gecoacht vom Trainerteam René Schilcher und August Baumühlner, erreichte hier immerhin den 4. Platz unter 13 Mannschaften. Die Chancen, durch Erreichen der ersten drei Plätze im Endklassement, im nächsten Jahr ebenfalls in die Landesliga einzusteigen, stehen daher recht gut.

◆ Die Mannschaft der **U 11** wird vom Trainerteam Fadil Muhadri und Michael Cerinski betreut. Dieses Team spielt ebenfalls im „Oberen Playoff“ der Gruppe Nordwest-Mitte und erreichte im Herbst 2009 ungeschlagen den **Herbstmeistertitel.** Somit spielt die U11 auch im Frühjahr wieder im oberen Playoff, also bei den stärksten Mannschaften ihrer Altersstufe in der regionalen Gruppe.

◆ Auch das Team der **U 10** , betreut von Michael Cerinski mit Unterstützung von Julia Kreitzer spielt im „Oberen Playoff“ der Gruppe Nordwest-Mitte und erreichte im Herbst 2009 den hervorragenden 3. Platz und somit die Qualifikation für das „Obere Playoff“ im Frühjahr 2010. Daher zählen auch sie zu den stärksten Mannschaften ihrer Altersstufe in dieser Hauptgruppe.

◆ Zum Abschluss kommen wir noch zu unseren jüngsten, nämlich der **U 8,** die, das muss man aber festhalten, aus großteils noch viel jüngeren Jahrgängen besteht. Trotzdem konnte dieses Team, welches von unseren aufopfernden Trainerinnen Katharina und Sabrina Leckel hervorragend geführt wird, schon tolle Teilerfolge erzielen.

Die U 8 spielt noch in keinem Meisterschaftmodus, sondern bei diversen Turnieren ihrer Altersgruppe. Nach anfänglichen Problemen mit der Spielpraxis konnte unsere U 8 beim letzten Turnier der Herbstsaison den sensationellen 3. Platz von 8 Teilnehmern erreichen. Dabei wurde schon das eine oder andere Talent für die Zukunft erspäht.

Wir würden uns auch wieder freuen, wenn Sie uns im Frühjahr 2010, durch Besuch des einen oder anderen Spieles, unterstützen könnten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei jenen Eltern, Verwandten und Bekannten, die uns immer bei den Heimspielen tatkräftig, sei es in der Kantine oder auf der Tribüne, unterstützen, herzlich bedanken.

In diesem Sinne auch wünscht Ihnen die Jugendabteilung des SV Langenrohr ein „Frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr“.

Helmut Schinhan
Jugendleiter

„Chippen“– Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden. Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt: ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt; zusätzliche Möglichkeiten: ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben); ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte); bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden.

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.
Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Infos zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

LINTNERDACH
Ges.m.b.H.
Dachdecker ▲ Spengler
Schwarzdecker (Flachdach)
3430 Tulln ▲ Kaplanstraße 1
Tel.: 02272/62642 ▲ Fax: 02272/62642-9
e-mail: office@lintner-dach.at

Regelmäßige Veranstaltungen

Blasmusik Langenrohr
Probe jeden Donnerstag von 19.00 – 20.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Langenrohr. Schnuppern und Kennenlernen der einzelnen Instrumente bei jeder Probe möglich, ebenso kann mitmusiziert werden.

Auskünfte bei Gerhard Böck (0699 / 11 52 59 69) oder
Herbert Wastian (0664 /181 34 55).
Wir freuen uns über jeden neuen Musikanten.

Geburtsvorbereitung
im Kindergarten auch für Paare ab 18.00 Uhr jeden Freitag

Mama-Baby-Treff jeden 2. Freitag im Monat ab 9.30 Uhr bei Hebamme Rothschädl in Neusiedl, Tel. 0664/5827028

Grillen im Imbiss Pfeiffer
ab 11.00 Uhr, jeden 1. Samstag

Interessante Links:

FF Asparn:
www.ff-asparn.at

FF Langenschönbichl:
www.ff-lsb.at

Bibliothek:
www.langenrohr.bvoe.at

Musikschule:
www.musikschule-tulln.at

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-Info ist der 10. Februar 2010

Personelles

WIR GRATULIEREN

im Jänner 2010

90. Geburtstag:
Hermine Wachter (Neusiedl)

80. Geburtstag:
Franz Kerschner (Langenrohr)

75. Geburtstag:
Edith Dorner (Langenrohr)
Karl Lager (Langenschönbichl)
Maria Schaupp (Langenschönbichl)
Anna Blaim (Asparn)

70. Geburtstag:
Johann Leipold (Langenrohr)
Gerd Sallmayer (Langenschönbichl)

65. Geburtstag:
Johannes Harold (Kronau)
Herta Lager (Langenschönbichl)
Eduard Stadler (Langenrohr)
Erna Schmid (Asparn)

60. Geburtstag:
Ing. Franz Danzer (Langenrohr)
Friederike Zehethofer (Langenschönbichl)
Leopold Trinkl (Langenrohr)

50. Geburtstag:
Martina Bichler (Langenrohr)

im Februar 2010

98. Geburtstag:
Maria Leinfellner (Neusiedl)

91. Geburtstag:
Maria Hagl (Kronau)

90. Geburtstag:
Katharina Muhr-Lang (Neusiedl)
Antonia Gruber (Langenrohr)

80. Geburtstag:
Franziska Hermann (Langenrohr)
Ernestine Müller (Langenschönbichl)

70. Geburtstag:
Margarete Spannbruckner (Langenrohr)
Margarete Vesely (Langenrohr)
Dkfm. Alfred Denk (Langenrohr)

65. Geburtstag:
Lisbeth Kratzer (Langenschönbichl)
Brigitte Buresch (Langenrohr)

60. Geburtstag:
Alfred Poisinger (Langenschönbichl)
Josef Weber (Langenrohr)

50. Geburtstag:
Heidemarie Graser (Asparn)
Anna Schwanzer (Neusiedl)
Gertrude Hufnagl (Langenrohr)

50. Hochzeitstag:
Hermine & Johann Kirchhofer (Asparn)

WaStop – Rückschlagventil

WaStop wird zur Vermeidung von Überschwemmungen und der Ausbreitung von Abflussgerüchen im Leitungssystem verwendet. Das Rückschlagventil ist in ein Rohr eingebaut und kann in den meisten Rohrleitungen montiert werden. Es besteht aus einer Gummimembran, die jeglichen Durchfluss in Gegenrichtung stoppt. Bei Durchfluss in die richtige Richtung wird die Membran exakt so weit geöffnet, wie es zum Durchlass des Ablaufwassers erforderlich ist. WaStop konn von horizontaler bis verti–kaler Lage eingebaut werden. Für den nachträglichen Einbau ohne bauliche Maßnahme.

- Besteht nur aus zwei Teilen: einer Gummimembran und einem Rohr
- Schützt vor Überschwemmungen
- Stoppt unangenehme Gerüche in Abwasserleitungen
- Sehr geringe Strömungsverluste
- Selbsreinigend – minimale Wartung
- Einfache Installation sogar in vorhandene Leitungen und Schächte

Rückstauklappe

Kabel-TV

Jetzt können Kabel-TV Haushalte in Langenrohr mehr aus ihrem Kabelanschluss holen.

Alle kabelsignal Kunden können jetzt mit dem Kauf eines digitalen Kabelreceivers von Digikabel über den bestehenden Anschluss mehr Fernsehprogramme in besserer - da digitaler - Bild und Tonqualität empfangen. Ohne laufende Mehrkosten können 100 digitale Programme empfangen werden. Wer ein HD fähiges TV Gerät besitzt, aber noch keinen digitalen Receiver verwendet und somit noch Analog empfängt, bekommt bis zum 28.2.2010 für den Kauf eines HD Receivers von Digikabel 40.- Euro rückerstattet. Diese Aktion wird aus dem Digitalisierungsfonds des Bundes gefördert. Die Receiver von Digikabel sind vorprogrammiert und somit einfach nur anzustecken.

Info und Bestellung
telefonisch unter 0820 910 910
oder auf www.digikabel.at .

Folgende Kabelreceiver stehen zur Auswahl:

TechniSat MF4-K ..... **129,–** Euro

WISI OR178 HD ..... **169,–** Euro
40,– Euro Förderung möglich

TechniSat HD8-C..... **299,–** Euro
40,– Euro Förderung möglich

Hilfswerk Atzenbrugg

3452 Heiligeneich, Hütteldorfer-Straße 3

Kinder, Jugend & Familie Kinderbetreuung

◆ **Tagesmütter:**
„Schenke mir Flügel und gib mir Wurzeln“ Familiär betreut, zeitlich flexibel, individuell gefördert. VIELES spricht für die Kinderbetreuung bei Tagesmüttern. Kindgerechte Verpflegung, „Mittagsschläfchen“, spielen, Unterstützung bei Hausübungen, spazieren gehen. Interessiert? Kinderbetreuung vom NÖ Hilfswerk ist für alle Eltern leistbar: je nach Familieneinkommen ist eine Förderung durch das Land NÖ möglich.
◆ Mobile Mami
◆ Oma/Opa Dienst

Spiel und Spaß – Spielgruppen

Mit der ausgebildeten Kindergrärtnerin, Spielgruppenleiterin und Tagesmutter Hedwig Sprecher: 0699 12 43 04 77

Zur Zeit in Michelhausen, kann bei Bedarf an anderen Standorten geplant werden

◆ **„Marienkäfer“:** Mutter-Kind Gruppen für 1 bis 4-Jährige

◆ **Schmetterlinge** für 3 – 6-jährige. Zu Themen im Jahreskreis wird musiziert, gebastelt, z.B. Bauernhof besucht.

1 Schnupperstunde gratis

Rund ums Lernen

◆ Lernbegleitung, Lernclub, Nachhilfe, Ferienlernwochen

Wir suchen dringend
◆ **Tagesmütter**
◆ **Mobile Mamis**
◆ **„Leihomis/-Opa“**
◆ **Jugendhelfer** (Lernbegleitung, Nachhilfe)

Wir bieten kostenlose Aus- und Weiterbildung, Unfallversicherung, fachliche und organisatorische Unterstützung vor Ort.

Informieren Sie sich unverbindlich!
Einsatzleitung: Maria Wallner
(02275) 45 47

Hilfe und Pflege daheim

Unsere diplomierten Mitarbeiterinnen suchen dringend Verstärkung. DGKP für 25 Wochenstunden gesucht. Dienstauto

Zeit schenken: Besuchsdienst sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter.

Essen zu Hause a la carte mit Essen von Gourmet, kostenlose Lieferung

◆ Hauskrankenpflege
◆ Alten- und Heimhilfe – Unterstützung und Hilfe im Alltag, Hilfe im Haushalt
◆ Familienhilfe
◆ Mobile Kinderkrankenpflege
◆ Mobile Physio- und Ergotherapie
◆ Großtastentelefon, Teleflash
◆ Pflegeberatung
◆ 24-h-Betreuung Info und Vermittlung
◆ Angehörigenbegleitung
◆ Pflegeberatung

Informieren Sie sich unverbindlich!
Betriebsleitung: Monika Baumgartner
(02275) 53 42

Sinnvoll Schenken – mit einem **Gutschein vom Hilfswerk** (Betrag frei wählbar)**:** Hilfe und Pflege daheim, Notruftelefon, Gourmet-Essen. Pflegepakete für Gesundheit und Pflege

WEIHNACHTSAKTION

Hilfswerk-Notruftelefon: Sicherheit rund um die Uhr

HILFSWERK

KOSTENLOSER NEUANSCHLUSS !
in den Monaten Dezember 2009 und Jänner 2010

■ **Notruftelefon mit Festnetzanschluss**

monatliche Miete € 25,40

→ **Ersparnis € 21,80**

■ **Notruftelefon-Paket ohne Festnetzanschluss mit GSM-Modul**

Dank des GSM-Moduls brauchen Sie für das Notruftelefon keine Festnetzleitung mehr! Ein bequemer Anschluss ohne Qualitätsverluste und schon können Sie alle Funktionen wie bei einem herkömmlichen Festnetzanschluss nutzen. Sie erhalten von uns komplett ein GSM-Modul mit SIM-Karte zur Verfügung gestellt.

monatliche Miete € 39,00 *

→ **Ersparnis € 36,00**

* dreimonatige Bindefrist

Nähere Infos unter Tel. 0800/800 408 oder auf www.hilfswerk.at!

Personelles

WIR GRATULIEREN

im März 2010

92. Geburtstag:
Anna Koller (Langenschönbichl)

90. Geburtstag:
Aloisia Gschladt (Asparn)

80. Geburtstag:
DI Dr. Peter Kondler (Langenrohr)

75. Geburtstag:
Franz Graser (Asparn)

70. Geburtstag
Franz Bruckner (Neusiedl)
Irene Schön (Langenrohr)
Josefa Ginsthofer (Langenrohr)
Johann Schmatz (Langenrohr)

65. Geburtstag
Peter Koudela (Langenrohr)

60. Geburtstag
Hermann Zanger (Langenrohr)
Marianne Harold (Kronau)
Günter Novak (Langenrohr)
Aloisia Holzer (Langenrohr)

50. Geburtstag
Christian Obermaier (Langenschönbichl)
Guido Krippel (Langenrohr)
Gerhard Schwarz (Asparn)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, bitten wir Sie um schriftliche Mitteilung an das Gemeindeamt.

HOCHZEITEN

Wir wünschen viel Glück den Brautpaaren:

Leopoldine Köstler & Thomas Marschall (Langenschönbichl)

GEBURTEN

Wir freuen uns mit den Eltern über den Familienzuwachs:

Niclas – Sabine und Peter Niederberger (Neusiedl)

Jasmin – Claudia und Stephan Zottl (Langenrohr)

Kristian – Vedrana Ripic & Zlatan Djuricic (Langenrohr)

Tobias – Barbara und DI Thomas Danzer (Langenrohr)

Laureen – Katrin Schuster (Langenrohr)

STERBEFÄLLE

Wir trauern um unsere Toten ...

Josef Gschladt (Asparn)
Hedwig Kaspar (Langenrohr)

Die Seite für unsere Kleinen

Das Märchen vom Weihnachtsmorgen

In der Nacht zum Weihnachtsmorgen geschahen seltsame Dinge. Der Morgen wollte noch in der Nacht aufstehen um rechtzeitig zur Stelle zu sein, aber das Weihnachtsteufelchen hatte ihm ein Schlafpulver in seinen Gutenachtkakao gegeben und so wurde der Morgen nicht munter. Zudem Hatte das Weihnachtsteufelchen auch die Himmelsuhr um eine Stunde zurück gedreht und so glaubte die Nacht sie könne länger bleiben.

Die Erste, die eine Veränderung bemerkte, war die Eisprinzessin. Sie saß schon seit geraumer Zeit in der Finsternis auf einer Eisscholle, weil sie heute die vielen Eiskristallsternchen putzen wollte, damit sie am Weihnachtsabend richtig glänzen. Die beiden schneeweißen Möwen warteten ebenfalls auf den Weihnachtsmorgen. Sie hatten unter dem Schleier der Eisprinzessin ein paar Frühstückskörner gefunden und waren eigentlich ganz zufrieden. „Vielleicht," sagten sie „ist es eine Kettenreaktion. Der Morgen hat verschlafen, hat die Sonne nicht geweckt und das Licht hat noch seine Nachthaube auf."

„Wo ist das Morgenlicht, das Morgenlicht?", rief die Weide, „mir ist kalt mit meinen dünnen Zweigen." Und sie begann wild um sich zu schlagen, um sich zu erwärmen. Dadurch entstand so ein Lärm, dass man es weithin hören konnte. Da kreischten auch die beiden schneeweißen Möwen auf und begannen mit den Flügeln zu schlagen. Und die Eisprinzessin schlug mit einem Stern aus ihrem Haar auf eine Eisscholle, dass es krachte.

„Was ist denn da los?" rief der Schutzengel vom Rand des Sees herunter. Groß und mächtig stand er da, mit einem langen weißen Stab in der Hand. „Wisst ihr nicht, dass heute Weihnachtstag ist, da sollte doch Frieden sein auf Erden!" „Das wissen wir schon" rief die Schneefrau. Sie hatte sich für den heutigen Tag besonders schön gemacht und ihr dichtestes, weißes Kleid angezogen. „Heute ist Weihnachtstag, aber der Tag ist nicht da, weil er ohne Morgen nicht kommen kann." „Dass es nicht hell wird, das sehe ich auch" rief der Schutzengel herab. Ich werde zum Weihnachtsmorgen fliegen um zu sehen, was da los ist."

„Flieg nicht weg, nicht weg", klagte der Weihnachtsengel. „Ich habe heute so viel zu tun. Muss auf das Christkind warten, um mit ihm die Kerzen auf den Weihnachtsbäumen zu entzünden, da brauche ich Deine Hilfe und Deinen Schutz."

Da erhob sich die Schilffrau von ihrem Nachtlager. Ganz gemächlich schüttelt sie die Schneesternchen von ihrem Gewand. „Lasst ihn fliegen." sagte sie „Er soll nachschauen, warum an so einem Tag nicht alles in Ordnung ist. Es ist nicht möglich, dass am Weihnachtstag der Morgen nicht kommt, das Christkind würde das niemals zulassen." Sie blickte hinauf in den finsteren Himmel und die letzten Schneesternchen lösten sich von ihrem Gewand und flogen in der Dunkelheit davon.

Da bekam das Weihnachtsteufelchen ein schlechtes Gewissen. Da es gerade auf der Milchstraße stand, stampfte es drei Mal mit seinem Huf auf und lief dann so schnell es konnte bitterlich weinend davon. Wohin das Weihnachtsteufelchen gelaufen und ob der Weihnachtsmorgen doch noch munter geworden ist, ist ein anderes Märchen.

Eve Schwarz

Veranstaltungs-Vorschau

24. Dezember	**Friedenslicht** 9.00 Uhr
24. Dezember	**Kindermette** 16.00 Uhr
24. Dezember	**Christmette** 21.00 Uhr
31. Dezember	**Dankgottesdienst** 15.00 Uhr
3. Jänner	**Sparvereinseinzahlung**
3. Jänner	**SVL-Franz Schmid Gedenkschnapsen**
5. Jänner	**Neujahrskonzert** bei Fa. Leiner
6. Jänner	**Kaffeekränzchen VSV Neusiedl**
9. Jänner	**Christbaumentsorgung**
9. Jänner	**Jö Schau mit Michael Korner**
14. bis 24. Jän.	**Heuriger Fam. Josef Baumühlner,** Langenrohr
16. Jänner	**Feuerwehrball** in Langenrohr
24. Jänner	**Kindermaskenball des SVL**/Jugend
30. Jänner	**Nachmittag für Junggebliebene**
4. – 16. Feb.	**Heuriger Fam. Anton Lang**, Neusiedl
12. Februar	**Hausball der FF** Langenschönbichl
13. Februar	**Kinderfaschingsparty** bei Fa. Leiner
13. Februar	**SVL-Gschnas**
14. Februar	**Kindermaskenball der FF** Langenschönbichl
17. Februar	**Fastensuppenessen**/Pfarrkirche
18. Feb.– 7. März	**Heuriger Fam. Karl Henninger**, Langenrohr
11.– 28. März	**Heuriger Fam. Josef Holzer**, Langenrohr
12. März	**Hl. Messe** in Neusiedl
14. März	**Gemeinderatswahl**
19. – 21. März	**Theatervorstellung** „Buenos dias Mallorca" im Gemeindesaal
21. März	**Pfarrfest**
24. März	**Jour Fix Konzert** der Musikschule
26. – 28. März	**Theatervorstellung** „Buenos dias Mallorca" im Gemeindesaal
Jeden Mi bis So	**Heuriger Fam. Josef Schmatz,** Langenrohr